

BFF

Wir sind das führende interkulturelle Bildungszentrum für die Themen: Brückenangebote, Betreuung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Kindheitspädagogik, Sozialpädagogik, Facility Management und Weiterbildung.

780 Lernende in den Brückenangeboten, 2600 Lernende in der Beruflichen Grundbildung, 500 Studierende in der Höheren Fachschule und rund 1400 Kursteilnehmende in der Weiterbildung besuchen bei uns ein Bildungsangebot.

Wir leben die Vielfalt: Menschen aus über 80 verschiedenen Nationen arbeiten und lernen an der Schule.

BFF · Eine Institution des Kantons Bern.

Juli 2023

BFF Berufsbildung
Sekretariat: Tel. 031 635 28 42
Kapellenstrasse 4, 3001 Bern
bb@bffbern.ch / www.bffbern.ch

Brückenangebote
Berufsbildung
Höhere Fachschulen
Weiterbildung



Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ

«In meinem Beruf wird es nie langweilig.»

«In meinem Beruf wird es nie langweilig. Deshalb habe ich mich für die Berufslehre zur Fachfrau Hauswirtschaft EFZ entschieden: Ich habe einen abwechslungsreichen Berufsalltag gesucht – und in diesem Beruf gefunden.»

Albana (Lernende Fachfrau Hauswirtschaft EFZ)



Planen, organisieren, durchführen: Den Laden schmeissen.

Not macht erfinderisch: Oft entstehen im Leben Situationen, die kurzfristig einer durchdachten Lösung bedürfen. Der Beruf Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft erfordert Einfallsreichtum, rasches Handeln und Organisationstalent. Es erfordert ein hohes Mass an fachlicher Qualifikation, um den Anforderungen des Berufsfeldes gerecht zu werden. Als Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft planen und organisieren Sie anfallende Aufgaben selbständig und führen diese anschliessend fachgerecht aus.

Termine

Die Ausbildung beginnt jeweils im August.

BYOD

Sie benötigen für den Unterricht ein eigenes Notebook.

Kosten

Lernende in einem Lehrbetrieb im Kanton Bern und Lernende nach Art. 32 BBV ohne Abschluss auf Sekundarstufe II bezahlen kein Schulgeld. Lernende mit ausserkantonalem Lehrbetrieb und Lernende nach Art. 32 mit ausserkantonalem zivilrechtlichem Wohnsitz bezahlen kein Schulgeld, wenn dieses im Rahmen einer interkantonalen Vereinbarung übernommen wird. Lernende nach Art. 32 BBV, welche über einen Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen, bezahlen ein Schulgeld von CHF 3'000.– pro Schuljahr. Nebenkosten: CHF 150.– Materialgeld und ca. CHF 550.– für Lehrmittel über die gesamte Ausbildungszeit.

Informationen und Kontakte

Alle Informationen und Unterlagen finden Sie auf unserer Webseite www.bffbern.ch. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen persönlich zur Verfügung: BFF Berufsbildung, Sekretariat: Tel. 031 635 28 42 oder Mail: bb@bffbern.ch. Weitere Kontakte:

- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern-Mittelland: www.be.ch/berufsberatung
- Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern: www.bkd.be.ch
- Lehrstellenvermittlung: Hauswirtschaft Bern: Tel. 034 431 22 12 oder sekretariat@hauswirtschaftbern.ch

Berufsbild

Fachpersonen Hauswirtschaft sind Allrounder. Sie sind in Heimen, Spitälern, Hotel- und Gastrobetrieben tätig. Dort führen Sie selbständig und kompetent die vielseitigen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten aus: Hauswirtschaft, Wäscherversorgung, Gästebetreuung und Service, Administration sowie Gesundheits- und Sozialwesen sind Teile davon.

Ausbildung

Ihre berufspraktische Ausbildung absolvieren Sie zum Beispiel in Heimen, Spitälern, Hotels oder Personalrestaurants. An der BFF besuchen Sie den Berufsschulunterricht. Ergänzt wird die dreijährige Grundbildung mit dem Besuch von überbetrieblichen Kursen (üK).

Den Berufsschulunterricht besuchen Sie an einem Tag pro Woche. Der Unterricht beinhaltet Berufskennnisse, Allgemeinbildung und Sport.

Der berufstheoretische Unterricht ist handlungskompetenzorientiert aufgebaut. Er beinhaltet die Bereiche Ernährung und Verpflegung, Reinigen und Wohnen, Wäschekreislauf, Kundenkontakt, Administration und Gesundheit.

Zusätzlich zum regulären Unterricht bietet die BFF diverse Förder-, Sprach- und Freikurse an. Ab dem 2. Lehrjahr können Sie während 4 Semestern halbtägige Vorbereitungskurse auf die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Anforderungen

Eine abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen wird

vorausgesetzt, da der Stoff des 9. Schuljahres als Grundlage für die Ausbildung dient.

Im Weiteren sind Sie bereit, sich mit der Vielseitigkeit der Hauswirtschaft im Grossbetrieb auseinanderzusetzen.

Tätigkeit

Als Fachperson Hauswirtschaft sind Sie ständig im Kontakt mit anderen Mitarbeitenden des Teams und Gästen oder Patientinnen und Patienten. Deshalb ist es wichtig, dass Sie gerne mit anderen Menschen zusammenarbeiten und sich anpassen können. Die Arbeit verlangt zudem viel Sinn für Ordnung und ein gutes Hygienebewusstsein.

Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe, manuelle Geschicklichkeit und die Fähigkeit, tatkräftig anzupacken. Die berufliche Tätigkeit erfordert Organisations- und Improvisationstalent, sowie ein ausgeprägtes Bewusstsein für den Schutz der Umwelt. Zudem zeichnen Sie sich durch Belastbarkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu tragen, aus.

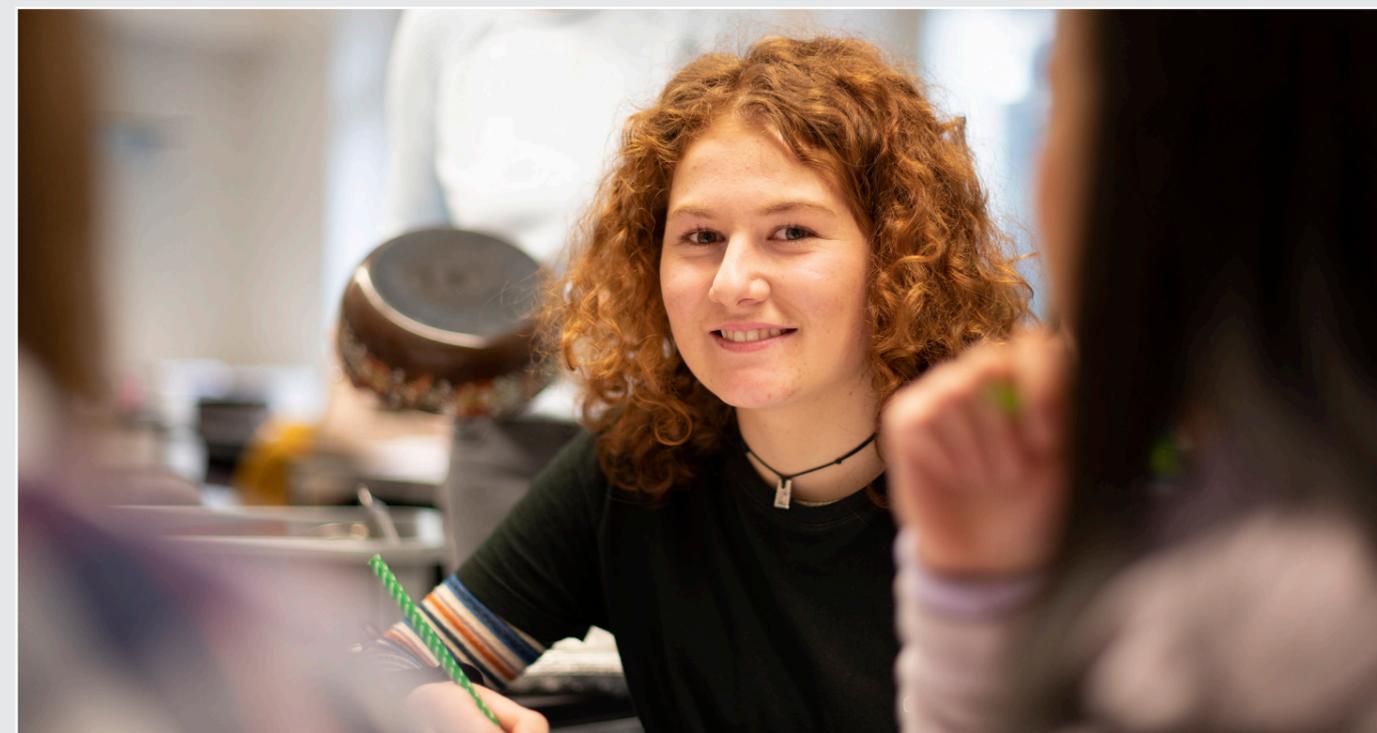
Arbeitsumfeld

Als Fachperson Hauswirtschaft übernehmen Sie hauswirtschaftliche Aufgaben in Heimen, Spitälern, Hotels, Personalrestaurants, Grossfamilien und Privathaushalten.

Dort sind Sie somit zuständig für die Bereiche Ernährung und Verpflegung, Reinigen und Wohnen und Wäschekreislauf. Oft übernehmen Sie zudem Aufgaben mit Kundenkontakt und in der Administration.

Perspektiven

Der Abschluss der Ausbildung ermöglicht nebst dem direkten Eintritt in den Beruf als Fachfrau/Fachmann Hauswirt-



schaft auch den Einstieg in eine weiterführende Ausbildung:

- Weiterbildungskurse im hauswirtschaftlichen Bereich
- Berufsprüfung: Eidg. Berufsprüfung Bereichsleiter:in Hotellerie-Hauswirtschaft EFA. Die BFF bietet den 2-jährigen Vorbereitungskurs an.
- Höhere Fachschulen: Betriebsleiter:in in Facility Management HF. Die BFF bietet eine 3-jährige Vollzeitausbildung und eine 4-jährige praxisbegleitende Ausbildung an.
- Fachhochschule (mit BMS): Betriebsökonom:in FH Fachrichtung Facility Management.

Anmelden

Die Anmeldung erfolgt durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern nach Abschluss eines Lehrvertrags. Das Sekretariat von Hauswirtschaft Bern bietet eine Lehrstellenvermittlung an.

Abschluss

Die Ausbildung schliesst mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft ab.